

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Clinopodes flavidus C. L. Koch, 1847</p> <p>Organismengruppe Hundertfüßer und Doppelfüßer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Weitere Kommentare Diese Art war bisher nur mit „Fundort Deutschland“ (Verhoeff 1934) und Erlangen (Postner 1951) gemeldet. Nach über 70 Jahren unbestätigten und angezweifelten Funden (Reip et al. 2016) wurde die Art im Jahr 2023 mehrfach in Flussnähe im Donau- und Inntal nahe Passau gefunden (Decker et al. 2025). Die nächsten bekannten Vorkommen von C. flavidus sind aus dem ca. 130km entfernten Südmähren in Tschechien bekannt (Laška 2004). In diesem Fall kann nicht von einer erst kürzlich erfolgten Ausbreitung ausgegangen werden; die Art wird daher als in Deutschland etabliert angesehen. Ein weiterer neuer Nachweis liegt auch aus Milkel bei Radibor in Sachsen aus dem Jahre 1964 vor (Decker et al. 2025). Bei diesem Fund handelt es sich vermutlich um ein synanthropes Vorkommen.</p>
<p>Arealrand Nordwestlich</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>

Quelle

Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. - Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.